

Neuer Betreiber für den Hochseilgarten gesucht



Touristen, die nach Luckenwalde kommen, lieben hier vor allem die vielen Freizeitangebote. Wer keine Lust hat, zu skaten, vergnügt sich im Freibad oder verausgabt sich auf der BMX-Strecke. Die Möglichkeit, die schöne Natur im Elsthal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben, bietet der Hochseilgarten. Während dem Klettern, Hangeln, Balancieren und Abseilen kann man die frische Luft und die Aussicht genießen und gleichzeitig die eigenen Grenzen

austesten.

Jetzt ist jedoch unklar, ob die schön gelegene Anlage weiterhin existieren wird. Der bisherige Betreiber Tim Gericke wird sich Ende April 2013 zurückziehen. Er hat die etwa 3.000 Quadratmeter große Fläche seit 2003 von der Stadt gepachtet. Laut Vertrag müsste er die Anlage zurückbauen. Dabei sind die Stämme, Seile und Bretterwände noch in gutem Zustand und würden seiner Meinung nach noch fünf bis zehn Jahre halten. Auch die Stadt fände es schade, auf die Kletteranlage verzichten zu müssen. "Das ist eine schöne Anreicherung der Fläming-Skate. Sie passt wunderbar hier hin.", so Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide. Deswegen suchen Herr Gericke und die Stadt nach einem neuen Betreiber für den Hochseilgarten.

Die Anlage besteht aus 21 unbehandelten Lärchenstämmen, von denen der höchste 14,5 m misst. Klettern darf eigentlich jeder, auch Kindergeburtstage haben hier schon stattgefunden. Immer ist ein ausgebildeter Betreuer dabei, der für die Sicherheit garantiert. Tim Gericke greift auf etwa zehn bis 15 meist freiberufliche Trainer zurück. Von einer Stunde Ausprobieren bis zu zweitägigen Teambuildingseminaren für Unternehmen ist alles möglich. Auch im Winter kann die Anlage genutzt werden.

Tim Gericke dankt der Stadt und allen anderen, die ihm in den letzten Jahren geholfen haben, den Hochseilgarten zu führen, besonders seiner Mutter. Wer an der Übernahme des Hochseilgartens interessiert ist, meldet sich unter Tel. 0177 4181484.